

DER SCHWEIßPRAKTIKER (SP) NACH RICHTLINIE DVS-IIW 1170 TEIL 1

Internationaler Schweißpraktiker - Wochenendlehrgang



Ansprechpartner:

Marc Dettlaf

0231 5493-602

marc.dettlaf@hwk-do.de

Schweißpraktiker können in kleinen und mittelständigen Unternehmen je nach Anwendungsregelwerk als Schweißaufsicht fungieren. In großen Betrieben sind sie ein Bindeglied zwischen dem Schweißfachingenieur und der qualitätsgerechten Umsetzung der Schweißarbeiten. Der Schwerpunkt des Schweißpraktikers liegt neben theoretischen Kenntnissen der Schweißtechnik vor allem in der praktischen Anwendung der Schweißprozesse.

Der Schweißpraktikerlehrgang gliedert sich modular in 3 Teile und die Teile 1 und 3 inhaltlich in vier Hauptgebiete. Die theoretische Ausbildung in den Teilen 1 (25 Stunden) und Teil 3 (61 Stunden) werden als Blended Learning (Fernlehrgang mit Präsenzphasen) absolviert.

Teil 1 - Theoretische Ausbildung (25 Stunden)

Teil 2 - Praktische Ausbildung (60 Stunden Inkl. Prüfung)

Teil 3 - Theoretische Ausbildung (61 Stunden)

Inhalte

Teile 1 und Teile 3

- Hauptgebiet 1 - Schweißprozesse und -Ausrüstung (29 Stunden)

Einführung in die Schweißtechnik, Autogentechnik-Sonderverfahren, Gas-, Lichtbogenhand-, MIG/MAG-, WIG-Schweißen, Elektrotechnik, der Lichtbogen, Stromquellen, thermisches Schneiden, Hart- und Weichlöten

- Hauptgebiet 2 - Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen (23 Stunden)

Herstellen und Bezeichnen der Stähle, Werkstoffprüfung, Aufbau und Eigenschaften der Metalle, Legierungen und Phasendiagramme, allgemeine Baustähle, Feinkornbaustähle, legierte Stähle, Wärmebehandlung

- Hauptgebiet 3 - Konstruktion und Gestaltung (6 Stunden)

Schweißverbindungen, Schweißnahtdarstellung

- Hauptgebiet 4 - Fertigung und Anwendungstechnik (28 Stunden)

Qualitätssicherung, Schweißerprüfung, Bewertung, Schweißanweisung, Eigenspannungen und Verzug, Arbeitssicherheit, Messen, Kontrollieren und Aufzeichnen von Schweißdaten, zerstörungsfreie Werkstoffprüfung

Teil 2

- Grundlagenvermittlung in folgenden Prozessen:

WSG-Schweißen, MSG-Schweißen, E-Hand-Schweißen, Gas-Schweißen, Kunststoffschweißen, Sonderschweißprozesse

Voraussetzungen

Zur Teilnahme am IWP-Lehrgang gelten die folgenden allgemeinen Zugangsbedingungen:

Gültige Rohrschweißerprüfung nach DIN EN ISO 9606, Position H-LO45 ss nb, in mindestens einem der in Abschnitt 5.1 dieser Norm genannten Schweißprozesse, oder nach einer vergleichbaren Norm ASME IX 6G, gültige Blechschweißerprüfung nach DIN EN ISO 9606 in den Positionen PE ss nb, oder PC bzw. PF ss nb in mindestens einem Schweißprozess und/oder nach einer vergleichbaren, im IIW-Mitgliedsland gültigen nationalen Norm. Ein Mindestalter von 20 Jahren einschließlich mindestens 2 Jahre praktischer Erfahrung als Schweißer/ in.

Abschluss

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein deutschsprachiges Zeugnis DVS-IIW-Schweißpraktiker und ein englischsprachiges Diplom International Welding Practitioner (IWP).

Teilzeit

Termin	29.10.2021 – 13.11.2021
Ort	BZ Ardeystraße
Uhrzeit	freitags 14:30 - 20:00 Uhr und samstags 08:00 - 15:30 Uhr
Kosten	505,00 Euro Prüfungsgebühr: 100,00 Euro
Dauer	25 Std.



Weitere Infos und Buchung:
www.hwk-do.de